

## PRESSEMITTEILUNG

### Saarländische Volkshochschulen:

#### **Kostenlose Bildungsangebote für Auszubildende und Beschäftigte im Saarland**

In Deutschland haben rund 6,2 Millionen Erwachsene Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben (vgl. <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/leo-2018-62-millionen-gering-literalisierte-erwachsene/>). Mehr als die Hälfte von ihnen sind erwerbstätig. Im Saarland sind etwa 46.300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen. Der Verband der Volkshochschulen des Saarlandes hat das Projekt KLAR+ initiiert, um gezielt Unterstützung zu bieten: Auszubildende und Beschäftigte, die Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und EDV haben, können kostenlos an speziell zugeschnittenen Kursen teilnehmen. Ziel ist es, ihre Grundkompetenzen zu verbessern, um im beruflichen Alltag besser zurechtzukommen.

Ulrike Heidenreich, Direktorin des Verbandes saarländischer Volkshochschulen: „Mit KLAR+ setzt das Saarland ein deutliches Zeichen für Bildung und Chancengleichheit, denn nur wer über grundlegende Kompetenzen verfügt, kann sein Potenzial voll entfalten. Die —Kurse sollen den Teilnehmenden das Berufsleben durch praxisorientierte Inhalte erleichtern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Lesen, Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen und Berichten sowie auf Erwerb und Anwendung von fachspezifischem Vokabular. Darüber hinaus wird die effiziente Erledigung von Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben vermittelt. Zudem tragen die Kurse zur Verbesserung der Kommunikation mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden bei. Über die Gesamtlaufzeit konnten wir mit dem Projekt bisher fast 4.000 Beschäftigte und Auszubildende im Saarland unterstützen. Unsere Teilnehmenden berichten von signifikanten Verbesserungen ihrer beruflichen Leistung und ihrer persönlichen Selbstsicherheit. Das zeigt, dass gezielte Bildungsangebote nicht nur die berufliche Leistungsfähigkeit, sondern auch die gesellschaftliche Teilhabe insgesamt stärken können.“

Allein Jahr 2023 verzeichnete das Projekt über 560 Teilnehmende. Dabei wurden verstärkt Auszubildende aus dem Gesundheitsbereich, insbesondere in der Pflege, angesprochen. Damit reagierten die saarländischen Volkshochschulen auch auf den steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegefachkräften und Pflegeassistenten, die oft nicht das erforderliche Fachsprachenniveau besitzen. So umfassen die Förderstunden unter anderem Übungen zu pflegespezifischem Wortschatz, Leseverständnis, Aussprache, Verfassen von Pflegeberichten und praxisbezogener Rechtschreibung.

KLAR+ richtet sich an Auszubildende und Arbeitnehmende aller Branchen. Die Kurse finden in Berufs- und Ausbildungszentren, Unternehmen sowie in einem der zehn saarländischen Grundbildungszentren der Volkshochschulen statt. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos, eine Anmeldung jederzeit möglich. Teilnahmevoraussetzung ist ein gültiger Arbeits- oder Ausbildungsvertrag.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.grundbildung.saarland](http://www.grundbildung.saarland). Projektleiter Frédéric Chomard ist per E-Mail an [frederic.chomard@vhs-saar.de](mailto:frederic.chomard@vhs-saar.de) und unter der Telefonnummer (06 81) 83 90 98 16 erreichbar, Projektmitarbeiterin Anne Marie Huber unter [anne-marie.huber@vhs-saar.de](mailto:anne-marie.huber@vhs-saar.de) bzw. (06 81) 83 90 98 17.